

# ENERGIE aktuell

## FESTE DER REGION

Vom Kinderfest in Barth und Kent bis zum Open-Air-Konzert in Glöwitz: Wir waren dabei!

## TIPPS FÜR GAMER

Computer- und Videospiele können den Stromverbrauch in die Höhe treiben. Das muss nicht sein!

Miträtseln  
und einen  
von drei  
HAGEBAUMARKT-  
GUTSCHEINEN  
gewinnen!

## Frischer Fisch

Ostseefang in vierter Generation: Die **Erlebnis-  
räucherei Scheller** verwöhnt ihre Gäste.



Fotos: TZ Wismar, Stralsund – TMV/Teimann

# Welterbe hoch zwei

20-jähriges Jubiläum: In diesem Jahr feiern **Stralsund und Wismar** ihre gemeinsame Unesco-Welterbestätte.

**W**er durch die Altstädte von Stralsund und Wismar schlendert, fühlt sich fast wie zurückversetzt in die Zeit der hansischen Stadtbaukunst – wären da nicht die vielen quirligen Cafés und Geschäfte. Beide Städte haben ihre mittelalterliche Grundrissstruktur, angelegt im frühen 13. Jahrhundert, bis heute weitgehend bewahrt. Neben Klöstern und Spitälern verfügen sie zusammen über sechs aus Backstein errichtete Pfarrkirchen, zum Beispiel die Nikolaikirche in Stralsund und die spätgotische Georgenkirche in Wismar. Das Stralsunder Rathaus mit seiner prunkvoll dekorierten Nordfassade und einer lang gestreckten Vierflügelanlage stammt aus dem frühen 14. Jahrhundert. Das ehemalige spätgotische Rathaus in Wismar stürzte Anfang des 19. Jahrhunderts ein. Der klassizistische Nachfolgebau integriert die übrig gebliebenen Elemente: Das Kreuzrippengewölbe im Erdgeschoss und Keller stammt noch aus dem 13. Jahrhundert. Wer die beiden Städte schon einmal besucht hat, weiß: Wir könnten hier noch zahlreiche weitere Gebäude

aufzählen, die dazu führten, dass das Welterbekomitee im Sommer 2002 positiv über den Antrag der zwei Hansestädte entschied und die historischen Altstädte in die Liste der UNESCO-Konvention zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt aufnahm.

## Ein Jubiläum, zwei Städte, zahlreiche Veranstaltungen

Zur Feier des 20-jährigen Jubiläums finden über das ganze Jahr verteilt Fest-Veranstaltungen statt: Besichtigen Sie die Städte beim Tag des offenen Denkmals (11. September). Genießen Sie die Klänge der 2. Stralsunder Orgeltage (18. bis 25. September). Informieren Sie sich bei Lesungen und Vorträgen über das über 800 Jahre alte Augsburgische Wassermanagement-System in Wismar (2. November) oder besuchen Sie eine Tagung im Rathaus Stralsund, zum Beispiel zum Thema „Frieden im Ostseeraum“ (3. bis 5. November).

Das klingt interessant? Das gesamte Jubiläums-Programm finden Sie unter: [www.wismar-stralsund.de](http://www.wismar-stralsund.de)

Foto: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wismar



## 100 Jahre Nosferatu

**DASS VAMPIRE** kein Licht vertragen, ist allseits bekannt. Dass diese Sage aus einem Film aus Mecklenburg-Vorpommern stammt, wissen jedoch nur wenige. Der Regisseur Friedrich Wilhelm Murnau drehte in Wismar den heutigen Klassiker „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“. Uraufgeführt wurde der Film im März 1922 in Berlin. Zur Feier des 100-jährigen Jubiläums finden in Wismar dieses Jahr zahlreiche Veranstaltungen statt: geführte Theaterinszenierungen mit Großfiguren, Stadtführungen oder eine Open-Air-Filmvorführung mit musikalischer Begleitung durch die Festspiele MV.

Die Handlung des Stummfilms: Der Vampir Graf Orlok verliebt sich in die schöne Ellen und versetzt ihre Heimatstadt Wisborg in Schrecken. Der Film gilt als Meilenstein der Filmgeschichte, da die Aufnahmen des expressionistischen Werks erstmals nicht nur im Studio, sondern auch draußen gedreht wurden – und zwar in Wismar. Die Hansestadt diente bei den Dreharbeiten als Kulisse für die fiktive Stadt Wisborg.

Mehr dazu unter: [mehr.fyi/Nosferatu](#)

## Erster Grüner Stern in MV

**IM FRÜHJAHR 2022** haben die Michelin-Tester neun verschiedenen Restaurants in Mecklenburg-Vorpommern einen kulinarischen Stern verliehen. Dabei gab es eine Premiere: Das Restaurant „Klassenzimmer“ in der „Alten Schule“ in Fürstentum wurde zusätzlich mit dem sogenannten Grünen Stern ausgezeichnet. Dieser kürt in der Gastronomie besonders nachhaltige, umweltfreundliche Konzepte. „Klassenzimmer“-Küchenchef

Daniel Schmidthaler setzt auf regionale, saisonale Zutaten, die er mit raffinierten Aromen-Kombinationen verbindet. Das Ergebnis: hochwertiger, bodenständig-lässiger Genuss – und der erste Grüne Stern des Landes!

Unter den neuen Bundesländern hat sich Mecklenburg-Vorpommern schon lange im Bereich der Spitzgastronomie etabliert. Bereits im Jahr 1996 holte Michael Laumen (1950–2019) den ersten Michelin-Stern des Landes in sein Restaurant

„Ich weiß ein Haus am See“ in Krakow am See. Seitdem folgten landesweit zahlreiche Auszeichnungen.

Die ausgezeichneten Restaurants finden Sie unter anderem in Restaurantführern wie „GustAls“ und „Gault&Millau“. Für alle Feinschmecker: stöbern lohnt sich!

Alle weiteren Infos unter: <https://tourismus.mv/artikel/sternensegen-im-nordosten>



Foto: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern

Richtig Fisch zubereiten: Daniel Schmidthaler (r.) zeigt, wie es geht.

Foto: Arndt Gleaser Werkschau AG



Die Magie der Flammen: Pia-Nereida Walczok alias „Drei-Feuer-Herz“ verzaubert die Zuschauer mit ihren Feuershows.

## Licht und Feuer

**STARTEN SIE** mit Ihrer Familie mit einem fulminanten Abend in die Herbstferien.

Am 7. Oktober 2022 verwandelt sich der Barther Marktplatz ab 17 Uhr bei „Licht & Feuer“ zum dritten Mal in einen mystischen Ort.

Bunte Lichtwesen, leuchtende Artisten, Mitmachangebote, magische Feuertänze und Musik stimmen die Zuschauer auf die dunkle Jahreszeit ein. Wer Lust hat, bringt selber etwas Leuchtendes mit – sei es eine Laterne, ein Leuchtstab oder im Dunkeln leuchtende Schminke oder Armbänder. Je mehr Gäste mitmachen, desto größer wird das Lichtermeer! Der Eintritt ist frei.

# Was für eine Freude!

Den Stadtwerken Barth liegt es am Herzen, sich sozial zu engagieren: Wir fördern in Barth und Umgebung **gemeinnützige Projekte und Vereine** – und sind bei ihren Festen gern persönlich vor Ort dabei.

Unser Maskottchen Eddy Energy hatte diesen Sommer eine Premiere: Erstmals war er auf dem Kinderfest in Kenz zu Gast und verteilte dort Eis für kleine und große Süßmäuler. Wir hoffen sehr, dass dieser Besuch auch in den kommenden Jahren fest in Eddys Terminplan verankert sein wird. Denn unser Engagement im Barther Umland, speziell in Kenz, kommt nicht von ungefähr. Seit 2021 beziehen die Stadtwerke Barth regionalen Windstrom von den beiden dortigen Windkraftanlagen. Wir sind sehr froh darüber, damit einen weiteren Schritt in Richtung unabhängiger Energieversorgung gemacht zu haben. Und wir planen bereits weitere Projekte, unsere Energieversorgung künftig noch regionaler und nachhaltiger zu organisieren.

## Helme für mehr Sicherheit

Das Engagement für unsere Kleinsten ist uns eine besondere Herzenssache: Bereits unter unserem ehemaligen Geschäftsführer, Konrad Lanz, standen die Kinder und Jugendlichen im Fokus unseres sozialen Handelns. Auch zukünftig wird diese Zielgruppe bei uns einen großen Stellenwert einnehmen.

Ein Beispiel: Bereits seit vielen Jahren unterstützen wir die Verkehrswacht Ribnitz-Damgarten bei ihrer Radfahrausbildung für Kinder. In den vergangenen Jahren haben wir dies bereits mit einem finanziellen Beitrag getan. In diesem Jahr hat sich Kati Hanack, unsere neue Geschäftsführerin, dafür starkgemacht, unseren Beitrag noch auszuweiten. Sie hat sich kurzerhand selbst auf den Weg zur Verkehrswacht gemacht, um an der Schulung mit den Barther

Grundschulern teilzunehmen. Passend zu unserem 30-jährigen Jubiläum hatte sie 30 Fahrradhelme im Gepäck, sodass jedes Kind, das keinen eigenen Helm hatte, nun sicher durch den Barther Verkehr radeln kann.

## Karton-Stadt beim Barther Kinderfest

Zu unseren jährlichen Veranstaltungs-Highlights gehört das Barther Kinderfest. Es ist eines der größten Kinderfeste in Norddeutschland und gehört seit 2016 zum Immateriellen Kulturerbe der UNESCO Deutschland. Traditionell beteiligen wir uns als Stadtwerke mit verschiedenen Angeboten, wie unserer Karton-Stadt, kostenlosem Eis und Erinnerungsfotos zum Mitnehmen.

Die Vorfreude, auch bei unseren Mitarbeitern, war nach zwei Jahren Corona-Pause riesig und wurde nicht enttäuscht. Viele neue, aber auch bekannte Gesichter besuchten uns am Stadtwerke-Stand. Wir führten zahlreiche nette Gespräche mit Kunden und Interessierten – und das bei herrlichem Wetter. Das Schönste waren jedoch die unzähligen, leuchtenden Kinderaugen, die der langen Tradition des Barther Kinderfestes alle Ehre machten.



Feiern auf dem Barther Kinderfest: Eddy Energy, Kati Hanack, Geschäftsführerin der Stadtwerke Barth, und Mario Galepp, Stadtpräsident und Vorsitzender des Barther Heimatvereins e. V.



Links: Malen in der Karton-Stadt auf dem Barther Kinderfest  
Rechts: Lifemusik beim Naturklänge-Eröffnungskonzert



Cocktails mixen für den guten Zweck: Beim Open-Air-Konzert in Glöwitz haben die Stadtwerke-Mitarbeiter Spenden für die Musikschule gesammelt.

An dieser Stelle gilt unser Dankeschön allen ehrenamtlichen Helfern und engagierten Vereinsmitgliedern, die solche Feste erst möglich machen. Gerade nach den Coronabeschränkungen war überall spürbar, was den Menschen so gefehlt hat und wie sehr sie es nun wieder in vollen Zügen genießen konnten.

### Spenden für musikalische Früherziehung

Auf neue Wege haben wir uns innerhalb der Open-Air-Konzertreihe „Naturklänge“ gewagt. Da das diesjährige Eröffnungskonzert an der Badestelle Glöwitz am Barther Bodden stattfand, reifte bei uns die Idee, auch bei dieser Veranstaltung vor Ort zu sein und neben der Unterstützung für die Konzertreihe etwas für die musikalische Früherziehung von Kindern zu tun. An einem kleinen Stand der Stadtwerke konnten die musikbegeisterten Konzertbesucher sommerliche Mix-Getränke genießen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei für sie völlig untypischen Barkeeper-Tätigkeiten beobachten und kennenlernen. Die Verkaufserlöse unserer Aktion spendeten wir der Musikschule des Landkreises Vorpommern-Rügen. Ihre Regionalstelle in Ribnitz-Damgarten betreibt auch in Barth eine Außenstelle und hält dort für Kinder verschiedene Angebote bereit.

Leider war das Konzert nicht so gut besucht, wie wir und auch der Veranstalter gehofft hatten, aber wir erinnern uns gern an viele nette Gespräche und hoffen, mit den Erlösen zumindest einen kleinen Anteil an der erfolgreichen Arbeit unserer Musikschule beisteuern zu können. Und wer weiß, vielleicht ist es genau eines dieser Kinder, dem wir in 20 Jahren bei einem solchen Naturklänge-Konzert beim Musizieren lauschen werden. ■■■



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

seit 30 Jahren sorgen wir, die Stadtwerke Barth und ihre Mitarbeiter, für eine zuverlässige und preiswerte Energieversorgung in der Vinetastadt. Wie in jedem Unternehmen gibt es auch bei uns gute und eher schwierige Zeiten. Nie allerdings war in den 30 Jahren unseres Firmenbestehens die Situation der Energieversorgung deutschland- und europaweit so angespannt wie heute. Anfang August haben wir uns daher mit einem Informationsschreiben an alle unsere Kunden gewandt. Zum einen, um auf die aktuelle Situation hinzuweisen, zum anderen, um Sie zu beruhigen. Auch an dieser Stelle möchte ich Ihnen noch einmal anbieten: Wenn Sie Fragen rund um die aktuelle Versorgungssituation haben, melden Sie sich einfach bei uns – wir sind als kompetenter Ansprechpartner für Sie da!

Gemeinsam haben wir mit Ihnen bereits die coronabedingten Einschränkungen durchgestanden. Wie froh waren wir, als in diesem Frühjahr – unserem Jubiläumsjahr – die Kontaktbeschränkungen gelockert und letztlich komplett aufgehoben wurden. Uns war klar, dass wir dahin zurückkehren wollen, unsere Kunden persönlich zu betreuen, Veranstaltungen zu fördern und mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu treten. Neben unserer Hauptaufgabe, eine sichere Energieversorgung zu gewährleisten, gehört dies zu unserem gelebten Selbstverständnis.

Einige schöne Erinnerungen des Sommers 2022 haben wir auf dieser Doppelseite für Sie zusammengefasst.

**Ihr Gerd Klingbeil**

Vertriebsleiter Stadtwerke Barth



# Frischen Fisch ...



## ... FISCHT FISCHER SCHELLER.

Früh morgens auf dem Wasser, vormittags in der Räucherstube, mittags im Restaurant: Der Tag von Roland Scheller ist lang – und erfüllt.



Eingesalzen, mit Kräutern gewürzt und per Hand aufgepickst geht es in den Räucherofen.

**M**it ihrem Fischkutter Caroline fahren Roland Scheller und sein Schwiegersohn Peter Scheller regelmäßig raus. Morgens gegen 2 Uhr in der Früh machen sie sich auf den Weg, um frischen Ostseefisch für den Familienbetrieb zu fangen: die Erlebnisräucherei Scheller in Rerik und das dazugehörige Restaurant. „Mein Opa war schon Fischer“, berichtet Roland Scheller. „Er ist 1943 aus Litauen nach Rerik gekommen und hat mir neben der Leidenschaft für die Fischerei auch das Familienrezept fürs Räuchern weitergegeben. Ob mit Aal, Flunder, Hornfisch, Hering oder Forelle – die Gewürzmischung ist unser Familiengeheimnis und schmeckt großartig“, schwärmt der 57-Jährige.

### Fischwirt: heute und damals

„Ich selbst habe zu DDR-Zeiten als Fischerei-Helfer angefangen und habe dann meine Ausbildung zum Fischwirt in Königswartha absolviert. Mein Schwiegersohn Peter hat vor fünf Jahren seine Ausbildung gemacht – damals habe ich ihm noch dazu geraten“, sagt Roland Scheller und zögert kurz. „Heute würde ich es nicht mehr tun.“ Denn die im Herbst 2021 beschlossenen Ostseefangquoten sind für die kleinen Fischereibetriebe existenzbedrohend.



### Erlebnisräucherei Scheller

Zum Dolmen 3  
18230 Ostseebad Rerik  
Telefon: 038296 / 78492  
oder  
0174 / 9796704  
Mail: info@  
erlebnisraeucherei-scheller.de

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag ab 9 Uhr  
Sonntag & Montag Ruhetag



Roland Scheller auf seinem Fischkutter Caroline (links). Nordisch gemütlich – die Räucherstube lädt zum Verweilen ein (oben). Große Auswahl: Da fällt die Entscheidung schwer (unten).

tenzbedrohend. Statt bisher rund 3,5 Tonnen darf Roland Scheller nur noch 600 Kilogramm Dorsch pro Jahr fischen – und das auch nur als Beifang. Auch der Heringsfang ist limitiert. Peter Scheller hat keine eigene Quote mehr bekommen, er kann nur gemeinsam mit seinem Schwiegervater fischen.

In ihrem Logbuch halten die zwei genau fest, was sie gefangen haben, um beim Einfahren für die Kontrolle des Hafenmeisters gewappnet zu sein. Denn nachhaltiges Handeln sei wichtig, findet auch Roland Scheller, für das Überleben der Fische ebenso wie für das Überleben der Fischerei. Doch die neuen Fangquoten und die aktuell hohen Dieselpreise machen die Arbeit vieler traditioneller Fischer zunehmend unrentabel. Immer mehr Fischer verkaufen ihre Kutter oder lassen sie liegen. „Nur wer die Fische wie wir selbst weiterverarbeitet, kann sich noch finanzieren“, so Roland Scheller.

### Familienunternehmen Erlebnisräucherei

Auf die Frage, wie die Idee zur Erlebnisräucherei entstanden ist, erzählt Roland Scheller: „Das war sozusagen eine Schnapsidee: Als ein Freund mir bei einem Bierchen sein Grundstück angeboten hat, habe ich kurzerhand

zugeschlagen.“ Das war 2005. Heute arbeitet neben dem Schwiegersohn Peter auch Tochter Carolin mit im Unternehmen. Sie führt die Buchhaltung, organisiert, verkauft und unterstützt im Restaurant. Nur Roland Schellers Frau Ute ist ihrem alten Job treu geblieben: „Sie isst zwar genauso gerne frischen Fisch wie wir, aber die Arbeit als Kindergarten-Erzieherin wollte sie dennoch nicht aufgeben“, berichtet Roland Scheller.

### Hmm, lecker!

9 Uhr morgens ist Räucherzeit bei Familie Scheller. Die Gäste stehen am gemauerten Ofen. Die Fische, die bereits zwölf Stunden zuvor eingesalzen und mit den geheimen Familienkräutern gewürzt wurden, warten auf ihr heißes Finale. Roland Scheller sticht jeden Fisch einzeln auf und trocknet ihn 15 Minuten direkt über der Flamme des Buchenholzes. Erst dann schließt er den Ofen, in dem eine Temperatur von 100 bis 120 Grad herrscht. „Manche lassen den Ofen allein, ich bleibe aber immer in der Nähe und schnacke mit den Gästen – ohne großen Schnickschnack, dafür aber mit vielen Geschichten aus dem Fischereialltag“, so Roland Scheller. „Die Räucherei ist für mich ein Ort, an dem ich Menschen aus der ganzen Welt treffe und ihnen erzählen kann, dass die Arbeit auf See zwar sehr schön, aber eben auch sehr anstrengend ist.“ Dabei bleibt den Touristen neben den Anekdoten auch der einmalige Räuchergeschmack im Gedächtnis. Zahlreiche ehemalige Gäste bestellen sich Familie Schellers geräucherten Fisch nach Hause, bis nach Bayern und sogar England liefert die Erlebnisräucherei.

Auch Sie wollen mal probieren? Alle Infos zum Schauräuchern und zu Bestellmöglichkeiten finden Sie unter [www.erlebnisraeucherei-scheller.de](http://www.erlebnisraeucherei-scheller.de) ■■■

# ENERGIE- SPAREND ZOCKEN

Computer- und Videospiele ziehen jede Menge **Strom**. Wer beim Zocken ein paar Tipps beherzigt, spart Energie und schont die Umwelt.

In fantastische Welten eintauchen, fremde Orte erkunden oder sich in spannende Aufgaben stürzen: Videospiele faszinieren, lassen den Alltag vergessen – und liegen im Trend. Etwa 34 Millionen Menschen in Deutschland greifen gelegentlich oder regelmäßig zum Gamepad oder zur Maus – unabhängig von Alter und Geschlecht. Was dabei oft untergeht, ist der Energieverbrauch. Ein hochgerüsteter Gaming-PC kann so viel Strom ziehen wie vier energieeffiziente Kühlschränke zusammen. Mit diesen Tipps spielt es sich energiesparender, ohne dass der Spaß zu kurz kommt.



## HERUNTERLADEN STATT STREAMEN

Cloud-Gaming wird immer beliebter: Spieler installieren Videospiele nicht mehr auf ihrem Endgerät, sondern streamen sie – ähnlich wie Videos auf YouTube oder Netflix. Vorteil: Für neue Titel benötigen die Gamer nicht mehr die leistungsfähigste Hardware. Nachteil: Das Streamen geht auf Kosten der Nachhaltigkeit. Die Spiele laufen über Rechenzentren, die viel Energie fürs Berechnen der Spiele, Kühlen der Server und Belüften der Räume brauchen. Zusätzlich läuft zu Hause die Konsole. Besser für die Energiebilanz: Spiele runterladen oder auf die gute alte Disc zurückgreifen.

## DAS RICHTIGE ENDGERÄT WÄHLEN

Gaming-PC oder Laptop, Konsole oder Tablet, die Auswahl ist enorm. Doch je leistungsfähiger das Endgerät, desto mehr Strom verbraucht es. Wer für den eigenen Bedarf die richtige Wahl treffen und obendrein Energie sparen will, sollte sich vorab fragen: Was will ich spielen? Geht es um die beste Grafik und die höchste Performance? Oder sind Abstriche erlaubt, da eher die Story im Vordergrund steht, weniger die Grafikleistung? Und für was benötige ich das Gerät noch? Für Office-Anwendungen reicht zum Beispiel ein Standard-PC.

## ENERGIESPARENDES EQUIPMENT

Alte Geräte und Komponenten wie Grafikkarte, Prozessor und Netzteil ziehen oft jede Menge Strom. Auch wenn Schnäppchen locken: Eine Investition in modernes, effizientes Equipment zahlt sich langfristig gleich mehrfach aus: mit einer besseren Performance, weniger Energiekosten und einem geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

## NICHT ÜBERTAKTEN

Monitor, Grafikkarte und Prozessor laufen in der Regel nicht am Leistungsmaximum. Spieler können über die Einstellungen meist noch mehr Leistung für flüssigeren Spielfluss und höhere Bildfrequenz rausholen. Allerdings steigt der Stromverbrauch beim sogenannten „Übertakten“ um bis zu 40 Prozent. Dabei ist es oft gar nicht notwendig, da auch die Standardeinstellungen für eine schöne Grafik und ein optimales Spielerlebnis sorgen.

**Etwa 25%**

des jährlichen Stromverbrauchs eines Haushaltes entfallen auf Unterhaltungselektronik wie Computer, Fernseher und Konsole.



# 5 GRAMM

**PLASTIK** – etwa das Gewicht einer Kreditkarte – nimmt ein Mensch jede Woche durch seine Nahrung zu sich. Die winzigen Mikroplastikpartikel befinden sich in Fleisch, Trinkwasser oder Plastikgeschirr.

## KLIMA RETTEN

MIT KATZENSTREU

Katzenklo macht die Katze froh – und entlastet das Klima: Wissenschaftler des Massachusetts Institute of Technology (MIT) haben eine Methode entwickelt, klimaschädliches Methan aus der Atmosphäre zu binden. Ein in Katzenstreu verwendetes vulkanisches Mineral namens Zeolith könnte dabei die Lösung sein. Zeolith ist laut den Umweltingenieuren vom MIT deutlich günstiger und weniger riskant als die bisher von vielen Forschern favorisierte Variante mit Katalysatoren aus Edelmetallen.



Foto: Andrey Kurmin – stock.adobe.com

## Energie aus Tierdung

**IM MARWELL ZOO** im südenglischen Winchester sorgen die Tiere selbst für ein warmes Zuhause. Tierpfleger sammeln jeden Morgen den Dung der Tierparkbewohner ein, etwa vom Grevyzebra, der Säbelantilope und dem Somali-Wildesel. Dieser wird zu Briketts gepresst, die einen Wasserkessel befeuern. Das heiße Wasser wärmt über unterirdische Leitungen das Tropenhaus und andere Gebäude. Die Biomasseheizung soll dem Tierpark helfen, jährlich 220 Tonnen Kohlendioxid einzusparen. Bis Ende 2022 will der Tierpark komplett CO<sub>2</sub>-neutral arbeiten.

### ZWITSCHERN BEI LICHT

Straßenlaternen und beleuchtete Häuser erhellen die Nacht – bringen allerdings die innere Uhr von Vögeln durcheinander. Wie Forscher vom Max-Planck-Institut für Ornithologie herausgefunden haben, sorgt nächtliches Kunstlicht dafür, dass viele Vogelarten immer früher im Jahr beginnen, ihre Lieder anzustimmen. Wer den Biorhythmus der gefiederten Tierchen schützen will, steuert seine Außenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern und verzichtet auf Kunstlicht im Garten.

## MÄRCHENKÖNIG ALS FRÜHER STROMPIONIER

Das erste fest installierte Elektrizitätswerk der Welt wurde 1878 im bayerischen Schloss Linderhof errichtet. Einziger Kunde: König Ludwig II. Der Märchenkönig ließ die Venusgrotte im Schloss mit damals modernster Beleuchtungstechnik ausstatten, um vor farbgewaltiger Kulisse seine privaten Operaufführungen zu genießen. Dazu installierte die Firma Siemens-Schuckert Dampfmaschinen, die Strom für sogenannte Kohlebogenlampen lieferten. Verschiedenfarbige Glasvorsätze tauchten die Grotte in rotes oder blaues Licht.

# POTZ BLITZ

Sollte man sich bei Gewitter flach hinlegen? Ist Duschen erlaubt? Schützt das Auto sicher vor Blitzen? Über das richtige Verhalten, wenn es am Himmel funkt, existieren zahlreiche **Mythen**. Was stimmt, was stimmt nicht?

**„Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen.“**

**Bitte nicht!** Zwar stehen Eichen oft einzeln und ragen als Blitzfänger in den Himmel. Buchen wachsen dagegen meist in Gruppen, sodass sich die Einschlaggefahr auf mehrere Bäume verteilt. Trotzdem sollten Sie Bäume bei Gewitter generell meiden. Der Grund: Blitze suchen sich immer den Weg des geringsten Widerstands. Das kann die kürzeste Route zur Erde sein, wie bei einem alleinstehenden Baum auf ebener Fläche. Oder aber eine hohe elektrische Leitfähigkeit, wenn es geregnet hat. Blitze können Bäume spalten oder sprengen und herumfliegende Holzsplitter, Äste oder Stämme Spaziergänger verletzen, der Blitz kann sogar auf Menschen überschlagen. Halten Sie daher Abstand, egal ob Eiche oder Buche. Meiden Sie auch offene Freiflächen, Berggipfel und Antennen.

**Bei Gewitter flach hinlegen.**

**Auf keinen Fall!** Das gibt dem Blitz nur mehr Angriffsfläche. Wenn Sie in ein schweres Gewitter geraten, suchen Sie am besten eine möglichst tiefe Stelle im Gelände, hocken sich hin und umklammern Ihre Beine.

**Im Auto ist man vor Blitzen geschützt.**

**Stimmt – mit Ausnahmen.** Die Metallkarosserie wirkt wie ein Faradayscher Käfig, der den Blitzstrom zur Erde lenkt. Wichtig: Schließen Sie die Fenster, berühren Sie keine Metallteile und bleiben Sie während des gesamten Gewitters im Auto sitzen.

Keinen Schutz bieten Fahrzeuge mit Glasfaser-Karosserie, wie Wohnmobile mit Aufbauten aus Glasfaserkunststoff oder Cabriolets ohne Dachgerüst oder Überrollbügel aus Metall.

**Bei Gewitter einfach den Fernseher ausschalten.**

**Das reicht nicht.** Um Elektrogeräte vor Überspannungsschäden zu schützen, müssen Sie überall den Stromstecker ziehen, auch bei Antennen-, Telefon- und Internetkabeln. Schlägt in der Nähe ein Blitz ein, kann sich die hohe Spannung sonst über die Leitungen übertragen.

**Duschen bei Blitz und Donner ist gefährlich.**

**Hängt vom Blitzschutz ab** sowie der Wasser- und Elektroinstallation. Hat Ihr Haus eine funktionierende Blitzschutzanlage, können Sie während des Gewitters gefahrlos duschen oder baden. Ohne Blitzschutz ist die Ausführung der Wasser- und Elektroinstallation entscheidend: Moderne Wohnhäuser haben Wasserrohre aus Kunststoff, die keinen elektrischen Strom leiten und somit auch keinen Blitz. In Altbauten sind alle metallenen Wasser- und Gasleitungen, die ins Gebäude führen, elektrisch verbunden und geerdet. Bei vollständiger und dauerhaft haltbarer Ausführung ist das Duschen oder Baden bei Gewitter daher ungefährlich.

Sie sind sich nicht sicher über die Qualität der Ausführung? Dann steigen Sie besser erst nach dem Gewitter in die Dusche oder Wanne. ■

## FEUERWERK AM HIMMEL

Besonders im Sommer führt feuchtwarmer Luft oft zu Spannungsunterschieden zwischen höheren und tieferen Wolkenschichten sowie dem Erdboden. Das Ergebnis ist eine Art Kurzschluss: der Blitz. Er erhitzt die Luft auf bis zu 30 000 Grad Celsius und erreicht eine Stromstärke von mehreren 100 000 Ampere. Zum Vergleich: Eine herkömmliche Steckdose kommt auf maximal 16 Ampere, bevor die Sicherung rausspringt.

Gewitter sehen nicht nur faszinierend aus, sie richten auch enorme Zerstörungen an und gefährden Menschen. Allein in Deutschland sterben im Durchschnitt vier Personen jährlich durch Blitzschlag, 110 werden verletzt. Blitze verursachen Stromausfälle, entfachen Brände, zerstören Elektrogeräte, legen Feuerwehrlinien oder Bahnübergänge lahm. 2020 zahlten Hausrat- und Gebäudeversicherungen bundesweit 260 Millionen Euro für Blitzschäden, pro Schaden rund 1300 Euro.

Dabei können Eigentümer ihr Haus einfach vor Überspannungsschäden oder Bränden durch Einschläge sichern – mit einer Blitzschutzanlage. Wie das geht, lesen Sie unter [www.energie-tipp.de/blitzschutz](http://www.energie-tipp.de/blitzschutz)

# Donnerwetter

## EIN PAAR ERSTAUNLICHE FAKTEN ÜBER BLITZE

**1:20 Millionen**

So groß ist die Wahrscheinlichkeit, von einem Blitz getroffen zu werden. Die Chance auf sechs Richtige mit Zusatzzahl beim Lotto liegt bei 1:140 Millionen.

**399 000**

Blitzeinschläge wurden 2020 in Deutschland registriert. Am häufigsten schlug der Blitz in Wolfsburg ein, am seltensten in Coburg und Bamberg.

**9**

Blitzarten lassen sich unterscheiden, darunter sogenannte „Kobolde“, schmale, rote Feuersäulen, oder ringförmige „Elfen“.

**297**

Gewitter pro Jahr gibt es im Durchschnitt über dem Lake Maracaibo in Venezuela. Der Grund: das tropisch feuchtwarmer Klima und die Lage des Sees am Fuße eines Andenausläufers. Besonders nachts kühlen sich die umgebenden Berghänge schneller ab als die warme Luft über dem See. Dadurch bilden sich Winde, die begünstigen, dass Wolken und Gewitter entstehen.

**300 000**

Kilometer pro Sekunde legt der Lichtschein des Blitzes zurück. Er ist damit etwa 900 000 Mal schneller als der Schall, der „nur“ 330 Meter pro Sekunde schafft.

# So bio ist Bio

Beim Einkaufen gibt es seit einiger Zeit Produkte und Verpackungen aus **Bioplastik**. Klingt erst mal gut, doch was steckt dahinter? Ist Bioplastik wirklich eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichem Kunststoff?

Plastikfrei durch den Tag: Tipps und Tricks gibt es unter [www.energie-tipp.de/plastikfrei](http://www.energie-tipp.de/plastikfrei)

Foto: Meirah - stock.adobe.com

Einweg-Beutel aus Plastik in der Obst- und Gemüseabteilung: Ist Bioplastik eine nachhaltige Alternative?

**E**ine Bio-Karotte ist nur dann eine Bio-Karotte, wenn sie aus ökologischem Anbau stammt. Bei Bioplastik gibt es diese eindeutige Definition nicht: Das Produkt wurde entweder aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt (biobasiert) oder ist biologisch abbaubar. Nur eine der beiden Voraussetzungen muss erfüllt sein, um sich mit dem Zusatz „Bio“ schmücken zu dürfen.

Doch egal, ob biobasiert, biologisch abbaubar oder beides auf einer Verpackung steht: Ist das Produkt damit nun besser für die Umwelt als andere Plastikprodukte? Denn das verbinden viele Verbraucher mit diesen Begriffen.

Der Schein trügt: Biobasierte Kunststoffe werden oft nur anteilig aus Biomasse wie Mais oder Zuckerrohr hergestellt. Vielen Produkten ist konventionelles Plastik beigemischt, um die gewünschten Materialeigenschaften zu erhalten. Auch die Erzeugung der pflanzlichen Rohstoffe hat Nachteile: Sie benötigt Böden, Dünger und häufig Pestizide. Biobasierte Kunststoffe können biologisch abbaubar sein, sind es aber oft nicht. Umgekehrt bestehen biologisch abbaubare Kunststoffe nicht zwingend aus erneuerbaren Rohstoffen. Hier zählt, dass sie sich unter

bestimmten Bedingungen in CO<sub>2</sub> und Wasser zersetzen. Das klappt allerdings nur in industriellen Kompostierungsanlagen. In der Natur dauert der Abbau wesentlich länger. „Verpackungen auf der Basis von Biokunststoffen haben unter dem Strich keine Umweltvorteile“, fasst das Umweltbundesamt zusammen.

## Bioplastik gehört nicht in den Biomüll

Die Vorstellung, Bioplastik könne einfach weggeworfen werden, weil es ja verrotte, ist deshalb falsch. In der Natur, auf dem Kompost und im Biomüll hat Kunststoff nichts verloren! Das gilt sogar für Biomülltüten aus Bioplastik. Sie dürfen nur dann mit in die grüne Tonne, wenn sie mit dem Keimling-Symbol gekennzeichnet und ausdrücklich für die Bioabfallsammlung vor Ort zugelassen sind. Denn viele Kompostwerke können die Biomüllbeutel gar nicht schnell genug zersetzen.

Wer der Umwelt wirklich etwas Gutes tun will, der sollte unnötige Verpackungen vermeiden und beispielsweise Stoffbeutel mit zum Einkaufen nehmen. Denn der beste Abfall ist der, der gar nicht entsteht. ■

# Teller oder Tonne?

So schnell kann es gehen: Auf einigen Himbeeren, die gestern beim Einkaufen noch so lecker und frisch waren, hat sich über Nacht im Kühlschrank pelziger **SCHIMMEL** ausgebreitet. Igitt! Aber was ist eigentlich mit den Früchten, die gut aussehen? Lassen sich die noch essen?

**N**ahrungsmittel sind leider anfällig für eklige Schimmelpilze: Ihre Kohlenhydrate, die pflanzlichen oder tierischen Fette und das enthaltene Wasser ernähren die Mikroorganismen optimal. „Ist das Lebensmittel zusätzlich feuchtwarm gelagert und bereits sehr reif, dann fühlen sich Schimmelpilze besonders wohl und wachsen noch schneller“, erklärt Daniela Krehl, Fachberaterin Lebensmittel und Ernährung bei der Verbraucherzentrale Bayern. Dabei ist der weißgrünliche Rasen auf der Oberfläche nur die Spitze des Eisbergs. Das Fadengeflecht des Pilzes, Myzel genannt, hat meist schon das gesamte Lebensmittel durchdrungen.

Die Natur hat es klug eingerichtet, dass wir uns vor Schimmel ekeln und das befallene Stück Brot oder Obst nicht mehr essen wollen. Denn Schimmelpilze produzieren Gifte, sogenannte Mykotoxine. Diese verbreiten sich über die Pilzfäden im Inneren eines Lebensmittels und über Sporen durch die Luft. Bei Menschen und Tieren können sie – abhängig von Art und Dosis – schon in kleinen Mengen eine Vergiftung hervorrufen, die Mykotoxikose. Mit unangenehmen Folgen wie Übelkeit, Erbrechen

oder Durchfall. In schlimmen Fällen können Organe wie Leber oder Nieren langfristig geschädigt und Allergien ausgelöst werden. Eine dauerhafte Belastung durch Schimmel, selbst bei geringen Mengen, kann sogar zu Krebs führen.

## Weg damit

Deshalb heißt es für die Himbeeren: Ab in die Tonne! Und zwar das ganze Schälchen. Denn längst können auch Beeren befallen sein, die noch frisch wirken. „Auch Brot, Fleisch, Wurst, Konfitüren und Gelees – unabhängig vom Zuckergehalt –, Milch und Milchprodukte sollten bei Schimmelbefall immer komplett wegwerfen werden“, ergänzt Daniela Krehl. Nur bei Hartkäse wie Parmesan am Stück darf oberflächlicher Schimmel großzügig weggeschnitten werden.

Übrigens: Mykotoxine sind weitgehend hitze- und kältestabil. Sie überstehen also Kochen, Braten, Rösten oder Einfrieren.

## Ausnahme Edelschimmel

Eine Ausnahme sind schimmelgereifte Käse wie Blauschimmelkäse oder Camembert und auch Edelsalami. Sie werden mit extra gezüchteten Schimmelpilzkulturen besprüht, die besondere Geschmacksstoffe, aber keine Giftstoffe produzieren. Diese Lebensmittel lagern am besten in separater Verpackung. ■

Weitere Tipps zum bewussten Umgang mit Lebensmitteln:  
[www.verbraucherzentrale-bayern.de/geniessen-statt-wegwerfen](http://www.verbraucherzentrale-bayern.de/geniessen-statt-wegwerfen)

Wenn Konfitüre Pelz trägt, sollte sie nicht mehr verzehrt werden.

## SO LÄSST SICH SCHIMMEL VERMEIDEN:

- Lebensmittel in kleinen Mengen frisch kaufen und bald verbrauchen.
- Obst und Gemüse ohne Druckstellen aussuchen.
- Nahrungsmittel sauber, trocken und kühl lagern.
- Angegammertes sofort entsorgen, um andere Lebensmittel zu schützen. Schimmel ist „ansteckend“.
- Im Zweifel auf Nummer sicher gehen: Lieber das Produkt wegwerfen als ein gesundheitliches Risiko eingehen.

# GENUSS IN ORANGE

Warum immer nur Kürbissuppe? Das Fruchtgemüse ist unschlagbar vielseitig und entwickelt überraschende Aromen.

Unsere Rezepte für **Hokkaido & Co.** bringen würzige Abwechslung in den Herbst. Guten Appetit!

PASST GUT ZU FISCH,  
FLEISCH ODER KÄSE

## KÜRBIS-CHUTNEY

### Zutaten für 4 Personen

- 2 Zwiebeln
- 40 g Butter
- 500 g Äpfel
- 500 g Kürbisfleisch
- ½ TL gemahlener Ingwer
- Schale von 1 unbehandelten Zitrone
- 1 Zimtstange
- Koriander, Zucker, Salz

**Zubereitungszeit:**  
60 Minuten

- 1 Zwiebeln in feine Würfel schneiden. Butter erhitzen, Zwiebeln darin andünsten.
- 2 Äpfel schälen, vierteln, das Kerngehäuse entfernen. Kürbisfleisch und Äpfel in Würfel schneiden. Mit Zwiebeln und restlichen Zutaten anköchen und 30 Minuten fortkochen, dabei mehrmals umrühren.
- 3 Zitronenschale und Zimtstange herausnehmen. Chutney heiß in vorbereitete Gläser füllen, diese sofort verschließen und kühl stellen.

Als Beilage zu Fisch und kaltem Fleisch servieren. Passt aber auch zu würzigem Käse.

Ganz und unbeschädigt hal-  
ten Kürbisse sogar  
monatelang, angeschnit-  
ten können sie – gut ver-  
packt – etwa zwei Tage  
im Kühlschrank gela-  
gert werden.

## ARABISCHER EINTOPF

### Zutaten für 4 Personen

- 1 kg Kürbis
- 3 große Zwiebeln
- 3 EL Olivenöl
- 1 Bund Staudensellerie
- 3 Lorbeerblätter
- 1 TL Rosmarinnadeln
- ½ l Gemüsebrühe
- 500 g Tomaten
- 1 TL Rosenpaprika
- ½ TL zerstoßene Pimentkörner
- Salz, Pfeffer

**Zubereitungszeit:** 70 Minuten

- 1 Kürbis schälen, Kerne und Fasern entfernen. Kürbisfleisch und Zwiebeln in kleine Würfel schneiden. Öl erhitzen, Zwiebeln darin andünsten.
- 2 Sellerie in feine Streifen schneiden, mit Kürbis, Lorbeerblättern und Rosmarin zu den Zwiebeln geben, Brühe angießen, ankochen und 30 Minuten fortkochen.
- 3 Tomaten überbrühen, Haut abziehen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. Mit Paprika und Piment zum Eintopf geben und weitere 30 Minuten fortkochen. Lorbeerblätter entfernen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

**FLADENBROT RUNDET  
DAS GERICHT AB**



**EINKAUFSZETTEL**  
QR-Code scannen und  
Zutatenliste der Rezepte  
aufs Smartphone laden

## KREUZWORTRÄTSEL

Heil- behand- lung	▼	Hand- delnder	▼	Prüfung	Zustim- mung (Abk.)	▼	Kfz.-Z. Gießen	▼	▼	Fluss in Bayern	nordi- sches Götterge- schlecht	▼	kurz für: an das	Lösungs- wort:		
nervöse Betrieb- samkeit	▶		5	▼			das eigene Staats- gebiet	▶			▼	2		1		
▶	4				<div style="background-color: black; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h3>RÄTSELN UND GEWINNEN</h3> <p>Die Buchstaben aus den farbige umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.</p> <p>Einsendeschluss ist der <b>21.10.2022</b></p> </div>				▶				jedoch, während	3		
Ruhe- geld		ver- neinen- des Wort		3						sehr feucht, triefend	Land- streit- macht		nacht- aktiver Vogel	▼		4
Gegen- teil von chron- isch	▶	▼								▶	▼		8	▼		5
mittels, durch	▶			Teil der Bibel (Abk.)						ver- muten		arab. Zupf- instru- ment	▶			6
Ältesten- rat		1	Zeitungs- bezugs- art (Kw.)	▶						deutsche Vorsilbe	▼	Birken- gewächs	▶	7		7
▶				6					dt. Normen- zeichen (Abk.)	▶		Papier- zählmaß	▶			8

## DER WEG ZUM GEWINN

Senden Sie das Lösungswort auf einer frankierten Postkarte an:

Stadtwerke Barth GmbH  
Stichwort: Rätsel  
Hölzern-Kreuz-Weg 11  
18356 Barth

Es geht auch per E-Mail:  
raetsel@stadtwerke-barth.de

Lösungswort des  
Kreuzworträtsels im Heft  
2/2022: Tischtennis

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Alle personenbezogenen Daten, die wir per Post erhalten haben, werden nicht elektronisch erfasst oder gespeichert. Einsendungen per Post oder E-Mail werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf der Verlosung vernichtet oder gelöscht. Mehr zum Datenschutz unter: [www.stadtwerke-barth.de/datenschutz.html](http://www.stadtwerke-barth.de/datenschutz.html)

# BASTELZEIT

Lösen Sie das Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von drei **GUTSCHEINEN** im Wert von 40 Euro für den hagebaumarkt in Barth.



**DER HERBST** ist die beste Jahreszeit, sich mal wieder Zeit zu nehmen, etwas zu werkeln. Das richtige Material dafür finden Sie im hagebaumarkt Barth. Der Markt bietet ein vielfältiges Produktsortiment, sei es für das neue Buchregal

im Wohnzimmer, das Vogelhäuschen im Garten oder die Badezimmerverschönerung. Gewinnen Sie einen von drei 40-Euro-Einkaufsgutscheinen des hagebaumarkt Barth und erfüllen Sie sich einen kleinen Handwerkerwunsch. ■■■

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtwerke Barth GmbH, Hölzern-Kreuz-Weg 11, 18356 Barth, Telefon: 038231-683-0, info@stadtwerke-barth.de, www.stadtwerke-barth.de **Verlag:** trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Telefon: 089-608001-0 **Redaktion:** Gerd Klingbeil (verantw. Lokalteil Stadtwerke Barth); in Zusammenarbeit mit Tanja Siggelkow, Andrea Melichar (Ass.), trurnit GmbH, Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg **Fotos:** Stadtwerke Barth (S. 4/5), iStock.com, **Druck:** Zeitfracht GmbH, Nürnberg

